

NGE - Der Neue

Von abgemeldet

Kapitel 15: Kapitel 15: Die Trennung

Kapitel 15: Die Trennung

Cloud erwachte pünktlich zur Pause, langsam ging er zu Rei und "Süße, Rei ich hab noch was vor ich komm gleich wieder". Rei guckte ihm in die Augen "Darf ich mit?" Cloud grinste liebevoll strich er ihr eine blaue Strähne aus dem Haar "leider nein, aber es wird nicht lange dauern ok?". Rei sah im noch mal tief in die Augen und nickte dann. Cloud drehte sich gerade zum gehen als sie ihm noch was ihm zurief "Beeil dich sonst kommst du nicht mehr zum Essen ". Cloud ging zum Treffpunkt den Cat ihm kurz vor der pause in einer E-Mail schrieb. So wie es aussah kam er zu früh, denn von Cat fehlte jede spur. Er lehnte sich an den Baum der in der nähe stand und überlegte (Das Mädchen es erscheint mir so vertraut als ob ich sie schon länger kennen würde). Jedoch wurde er aus den Gedanken gerissen als er seinen Spitznamen hörte "Soul ich hätte nicht gedacht das du kommst" Cloud blickte sie an und fragte direkt "Ok woher kennst du mich?" Cat grinste und fragte "Du kannst dich wirklich nicht an mich erinnern Soul? Glaub ich nicht schließlich trägst du immer noch deinen Spitznamen S5-727" Cloud entgleisten alle Gesichtszüge es traf ihn wie ein Blitz aus heiterem Himmel dies vor ihm war das Mädchen dem er seinen Spitznamen zu verdanken hatte. "Nenn mich nie wieder so" Cat grinste wieder " Warum nicht S5-727" Cloud sah sie böse an "Du sollst mich nicht so nennen A5-727" Cats lächeln verschwand "ah endlich erinnerst du dich. Du hast mir gefehlt. Ich muss zugeben du hast dich gut entwickelt" als sie das sagte näherte sie sich ihm und fuhr mit dem Finger seine Muskeln entlang. "verschwinde und fass mich nicht an" Cloud wollte bereits gehen als sie wieder mit einem Grinsen sagte "Du weißt wir sind füreinander geschaffen worden, wie lange willst du deinen Instinkten widersprechen". "Instinkte? Die sind nur noch Vergangenheit". Langsam kam sie wieder auf ihn zu und sprach verführerisch "Du weißt das ich mich nach dir sehne, ich brauche dich mehr als die Luft zum atmen, ich will mit der verschmelzen." Cloud grinste kurz und sagte "Du bist Krank" wieder entfernte er sich von ihr doch dann hörte er sie wieder "Soul" er drehte sich um und sie sprang ihm an den Hals und küsste ihn.

Rei kam gerade an, sie fragte sich wo Cloud eigentlich blieb doch das was sie jetzt sah zerbrach ihr das Herz. Sie sah jemanden von hinten sie konnte diese umrisse gut einordnen es waren die von Cloud und sie sah die neue, Cathrine wie sie an seinem Hals hing und ihn küsste. Augenblicklich bildeten sich tränen in ihren Augen. Sie wollte nur noch weg und rannte los.

Cloud packte Cat am Hals und warf sie von sich "du bist noch Kranker als ich dachte, du widerst mich an." nachdem er das sagte ging er. Ohne sie eines letzten Blickes zu würdigen, ging er, was würde ihn hier noch halten? Jedoch hörte er noch ihr rufen("du wirst mir gehören das weißt du, MEIN Soul". Cloud kam nun an dem Platz an, an dem Rei eigentlich immer auf ihn wartete wenn er noch kurz was erledigen musste. Jedoch war sie nicht da, er beschloss kurzerhand in die Klasse zu gehen, dort sah man Rei weinen doch keiner wusste warum sofort erkannte er das Schluchzen, Rei saß kauern auf ihrem Stuhl und weinte. Cloud war nun in ziemlicher Sorge und fragte sofort "Rei was ist los? Geht's dir gut?" sofort kassierte er dafür eine Ohrfeige, er wusste zwar nicht warum aber diese Ohrfeige tat ihm mehr weh als all die Schläge die er in seinen Kämpfen je eingesteckt hatte. "WAS LOS IST? DU TRIFFST DICH HEIMLICH MIT DIESER CATHRINE UND MACHST MIT IHR RUM UND FRAGST MICH DANN NOCH WAS ICH HABE? DU MIESES SCHWEIN ICH HAB DIR VERTRAUT" Cloud konnte seinen Ohren nicht trauen "Rei es ist nichts zwischen ihr und mir..." jedoch wurde er von Rei unterbrochen bevor er seinen Satz zu Ende sprach "SO SAH DAS EBEN NICHT AUS. ICH HAB DICH MIT IHR GESEHEN IHR HABT EUCH GEKÜSST NOCH KANN ICH MEINEN EIGENEN AUGEN VERTRAUEN; ALSO SAG MIR NICHT WAS WAR UND WAS NICHT!" Cloud zuckte kurz "Rei bitte glaub mir ich hab sie nicht geküsst sie hat mir den Kuss aufgedrängt." Rei schüttelte nur den Kopf "ICH DACHTE DU BIST SO EIN TYP DER NACHHER WENIGSTENS DEN ANSTAND HAT ES ZUZUGEBEN WAS MACHST DU STATTDESSEN DU VERSUCHTS DICH RAUSZUREDEN DU BIST WIRKLICH DAS LETZTE" Rei packte ihre Sachen noch immer liefen ihr tränen über die Wangen, sie nahm ihre Tasche und wollte das Klassenzimmer verlassen doch Cloud packte sie am Handgelenk "Rei warte so glaub mir doch...." doch wieder ließ sie ihn nicht ausreden. Zum zweiten mal bekam Cloud von ihr eine Ohrfeige dann hörte er ihre Stimme aber diesmal nur ganz leise dennoch war es so laut das jeder in der Klasse es hörte "fass mich nicht an, ich hasse dich" nachdem sie das sagte war sie weg. Alle blicke ruhten auf Cloud, dieser hingegen blickte nur geschockt auf den Fleck an dem eben noch Rei stand. Er konnte nicht glauben was passiert war. Er sah rüber zu Shinji und Asuka die ihn auch geschockt ansahen. "Shinji nimm meine Sachen mit zu dir ich muss los". Shinji wusste was er vorhatte und nickte nur. Cloud rannte sofort aus der Klasse und machte sich auf den Weg zu Rei. Asuka schaute skeptisch zu Shinji "Er hat Rei betrogen und du stehst weiterhin hinter ihm?" Shinji blickte sie darauf zum ersten mal sauer an "Erstens: Er hat Rei nicht betrogen das glaub ich nicht und zweitens: selbst wenn es so wäre er ist mein Freund mir ist egal was er macht ich steh hinter ihm. Glaub ja nicht das mir Rei nicht leid tut sie ist immerhin meine Schwester" Asuka konnte das nicht glauben so wie es aussah hatte Cloud Rei betrogen und Shinji stand weiterhin auf seiner Seite obwohl Rei seine Schwester war.

Cloud rannte zum einzigen Ort wo Rei jetzt seien konnte, zu ihr nachhause. Dort angekommen klingelte er. Niemand öffnete man hörte nichts aus der Wohnung, doch Cloud wusste es besser er spürte ihre Aura und sie war in der Wohnung. "Rei bitte mach auf lass es mich erklären, bitte". Er wollte gerade gehen als Sie die Tür öffnete. Cloud war erst froh darüber doch dann sah er Reis Gesichtsausdruck. Sie funkelte ihn böse an, so das selbst Cloud ein eisiger Schauer über den Rücken lief. Beide gingen ohne ein Wort zu sagen in die Wohnung. Sie setzte sich aufs Bett und er lehnte sich gegen die Wand die ihrem Bett gegenüberstand. "Also ich höre" er hörte es heraus es tat ihr weh jetzt noch mal mit ihm zu reden. "Diese Cat ich kenn sie von früher sie

gehört wie ich zu einem Projekt der Regierung. Sie ist eine so genannte Assasine. Im laufe beider Projekte sollten sich Assasinen und Supersoldaten paaren. Jedoch gab es zu viele Streite also wurde jedem Supersoldaten eine Assasine zugeteilt. Cat war mir zugeteilt, deshalb hat man sie verändert. Die Ärzte haben ihre Gene manipuliert damit sie in meiner Gegenwart mmmh... wie soll ich sagen? Läufig wird. Mit mir wurde das selbe angestellt aber irgendwie klappt es bei mir nicht. Sie hat mich dort getroffen und wollte mit mir reden, dann wurde sie immer aufdringlicher, ich wollte bereits gehen doch sie gab nicht auf rief mich noch einmal und da hatte ich sie schon am Hals und ihre Lippen lagen auf meinen." -Ich weiß das hab ich gesehen du Mistkerl" -" Hast du auch gesehen wie ich sie danach am Hals packte und wegwarf" - "Spars dir und bitte geh"(Anmerkung der Beta-Leserin.....vielleicht sagte sie "erspar mir diese haarsträubenden Lügen...*piep* #\$/&"\$=*'#=?&%") er senkte sein Haupt und verließ langsam die Wohnung an der Tür sagte er noch "Wenn du dich von mir trennst muss ich damit leben aber bitte sag mir das du mir glaubst" Sie schwieg diese Antwort tat mehr weh als all die Schmerzen die Jahre über erdulden musste. Jedoch wurde er in seiner Gedankenwelt gestört als die Sirenen anfangen zu heulen. Die beiden begaben sich sofort auf den Weg ins HQ. Sie begab sich in die Umkleide und er ging geistesabwesend zum Aufzug. Als Cloud nachoben kam waren Shinji und Asuka bereits dabei gegen einen der Engel zu kämpfen. Er bekam nichts mit davon, er nahm seine Umwelt nicht mehr wahr. Plötzlich fühlte er Schmerz, ein Engel hatte ihn Angegriffen. Er war so abwesend das er das was ihn Angriff nicht erkennen konnte doch das war ihm egal im Moment wusste er nur eins, er wird Angegriffen also muss er sich wehren. Fast wie in Trance fing er einen Schlag des Engels ab und riss einmal kräftig daran der Engel hielt sich die Wunde fest die Entstand als Cloud ihm den Arm ausriss. Plötzlich durchzuckten alte Erinnerungen seinen Kopf. Er sah ihn wieder sterben einen Freund, der Freund den er in der Zeit kennen lernte als er die Armee-Truppe besuchte. Doch auch die Worte waren wieder da "Versprich mir stark zu werden" -Ich werde stark, stärker als alle anderen, das schwör ich dir". In diesem Augenblick veränderte er sich er begann leise zu lachen, fast als ob er verrückt geworden wäre. Der Engel raste auf ihn zu doch Cloud bohrte seinen Arm durch den Engel hindurch. Jeder sah wie der Arm des Jungen aus dem Rücken des Engels ragte mit dessen herz in der Hand. Langsam zog er seinen Arm zurück aus dem Körper des Engels und wieder schien er so geistesabwesend wie vor dem Kampf, doch wurde seine Gedankenwelt wieder gestört als noch mehr Engel auftauchten. Langsam stieg Zorn in ihm auf. Neue Gedanken durchströmten seinen Geist und forderten ihn auf zu.....